Turner-Saison

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 25

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-434477

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1898. XXIV. Jahrgang N°. 25. 18. Juni.

Bureau Bundesrathaus Bern

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli.** Expedition: **Rämistrasse 31.** Buchdruckerei **Gebrüder Frank.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3,** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.** *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reclamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.** — Verkauf in **Paris:** chez Mme **Lelong,** Kiosque 10, Boul^d^ des Capucins en face le »Grand Café«.

Turner-Saison.

Wo was passiert auf dieser Welt,
Das fast in's Reich der Wunder fällt,
Mit Springen, Heben, Laufen,
Mit Werfen über'n Haufen, —
Das thut ein Mann, der turnen kann.
Und darum eben: „Hopp! — ja wohl
Und ei, ei, ei — Es lebe hoch die Turnerei!

Kein Baum zu hoch — kein Bach zu breit!
Kein Pferd zu wild! — kein Weg zu weit!
Dem Turner Hexenmeister
Gehorchen alle Geister.
Und was er packt — das knickt und knackt
Und darum eben: Hopp! ja wohl
Und ei, ei, ei — Es lebe hoch die Turnerei!

Ein spitzer Berg, den ach, so lang
Der Alpensteiger nicht bezwang,
Erklettert muß er werden
Mit Jauchzen und Beschwerden,
Und guten Muts — der Turner thuts.
Und darum eben: Hopp! — ja wohl
Und ei, ei, ei — Es lebe hoch die Turnerei!

Von oben tönt ein Wehgeschrei,
Die Flamme züngelt frech und frei,
Was nützt der Leute Rennen,
Wo schon die Treppen brennen?
Wer hilft!? — Aha! — Der Turner da!
Und darum eben: Hopp! — ja wohl
Und ei, ei, ei — Es lebe hoch die Turnerei!

Es bricht ein Dieb in's Haus hinein,
Hat dicke Fäuste, hart wie Stein.
Ein Bursch hat ihn gefunden,
Verhaspelt und gebunden;
Das kann (Natur!) — ein Turner nur!
Und darum eben: Hopp! ja wohl
Und ei, ei, ei — Es lebe hoch die Turnerei!

Was treibt der wilde Bergbach dort?
Ein schönes Mädchen reißt er fort;
Der Turner ist geschwommen
Hat rasch das Kind „genommen".
Hurrah! — sogar am Traualtar!
Und darum eben: Hopp! ja wohl
Und ei, ei, ei — Es lebe hoch die Turnerei!

—f—